

Informationsblatt Eigenfett-Unterspritzung

Vor der Behandlung

- Setzen Sie blutverdünnende Medikamente (z.B. Aspirin, Thomapyrin) 2 Wochen vor dem geplanten Eingriff ab.
- Verzichten Sie in den 6 Wochen rund um den Eingriff auf Zigaretten.

Die Aufnahme in die Klinik erfolgt in der Regel am Vortag der Operation, in der noch alle notwendigen, präoperativen Untersuchungen sowie die Anfertigung von Fotos zur Dokumentation durchgeführt werden.

Während der Behandlung

Der Eingriff erfolgt in Lokalanästhesie mit zusätzlichem Dämmerschlaf oder Vollnarkose. Die Operation dauert etwa 1 Stunde. Nur kleinste Hauteinstiche sind für die Absaugung und Einbringung nötig. Diese werden mit Streifenpflaster und gegebenenfalls mit einer Naht versorgt.

Nach der Behandlung

Nach Dämmerschlaf oder Vollnarkose sehen sie leicht verschwommen wegen der Augensalbe, die Sie während der Operation erhalten haben.

Postoperativ kann es zu leichten Schmerzen, Rötungen, Schwellungen oder blauen Flecken kommen, diese sind aber nach ein paar Tagen wieder verschwunden.

Für 3 Tage wird an der Entnahmestelle ein Tapeverband angebracht bzw. sollte eine leichte Kompression getragen werden.

Fühlen Sie sich fit genug, können Sie noch am selben Tag oder am 1. Tag nach dem Eingriff aus der Klinik entlassen werden.

Bei Eingriffen am Gesicht sind die normale Körperpflege sowie das Tragen von Make-up nach 3 Tagen wieder erlaubt und sie sind wieder gesellschaftsfähig.

Eine spezielle Narbensalbe ist in der Regel nicht erforderlich, die Narbenpflege ist mit Wund- und Heilsalbe ausreichend.

Der Operationserfolg ist frühestens nach 6 Wochen beurteilbar.

- Körperliche Schonung ist für 3 Tage empfohlen.
- Vermeiden Sie sportliche Aktivität, Vollbäder sowie Saunabesuche für mindestens 2 Wochen.
- Die Narben sind mindestens für 6 Monate vor UV-Licht (Sonnenstrahlen, Solarium) zu schützen durch Abdeckung oder einem Sun-Blocker.